

Lehrveranstaltung	QUAL-1 (DIV 1) - Gender und Diversity im Bauwesen				
Modulsprache	Deutsch				
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Dörte Ziegler				
Vorkenntnisse					
Termin	Winter und Sommer; Dauer: 15 Wochen				
Lehrform	1 WS Vorlesung; 1 WS Projektarbeit				
Credits	2,5 CP				
Studiengang	BA UWIM				
Arbeitszeiten	Vorlesung	Übung	Projekt	Prüfung	Summe
Präsenzzeit	10	15	5	0	30
Selbststudium	0	15	30	0	45
Leistungsnachweis	-	-	SL	-	75
Legende	SL: Studienleistung; PL: Prüfungsleistung				

Lernergebnisse (Learning outcomes):

Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:

- die inneren und äußeren Dimensionen von Diversity zu benennen und zu erläutern
- Geschlechterstereotype und -vorurteile zu erkennen und Sensibilität hinsichtlich der Diversity-Dimensionen zu entwickeln
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt zu analysieren
- Die historische Entwicklung des Bauingenieurs/in zu bewerten und auf die gegenwärtigen Verhältnisse zu übertragen
- Kompetenzanforderungen an den Bauingenieur/in mit den eigenen Fähigkeiten und Interessen abzugleichen,
- Diversity-Dimensionen auf die eigenen Untersuchungen und Planungen zu übertragen.

Fachkompetenz – Kenntnisse:

Das Ergebnis der Verarbeitung von Information durch Lernen. Kenntnisse bezeichnen die Gesamtheit der Fakten, Grundsätze, Theorien und Praxis im beschriebenen Arbeitsbereich. Theorie- und/oder Faktenwissen:

- Diversity-Dimensionen
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt
- Historische Entwicklung des Bauingenieurs, seine/ihre gesellschaftliche und soziale Stellung in den verschiedenen Zeiten, verwendete Hilfsmittel, Ausbildung, Rolle der Frau
- Berufsbild des/r Bauingenieur/in in Gegenwart und Zukunft
- Diversity-Konzepte von Unternehmen
- Diversity-Aspekte in der Verkehrs- und Objektplanung

Fachkompetenz – Fertigkeiten:

Die Fähigkeit, Kenntnisse anzuwenden, um Aufgaben auszuführen und Probleme zu lösen:

- Grundlagenermittlung auf Basis von Diversity-Dimensionen zur Bedarfsabschätzung
- Durchführung einer Bestandsaufnahme zu Diversity-Aspekten in der Verkehrs- und Objektplanung, Erkennen der Defizite, Ausarbeitung von Empfehlungen
- Auswertung und Bewertung vorliegender Gutachten hinsichtlich Diversity-Aspekte

Weitere Kompetenzebenen:

Die nachgewiesene Fähigkeit, Kenntnisse, Fertigkeiten sowie persönliche, soziale und methodische Fähigkeiten in Arbeitssituationen und für die berufliche und/oder persönliche Entwicklung im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit zu nutzen.

- Allgemeine Methodenkompetenz:
 - Problemanalyse und –lösung; Identifikation von Optimierungspotenzial – selbständige Analyse und Bewertung von Verkehrsanlagen
 - Erfassen bzw. Ermitteln der Daten- und Bemessungsgrundlagen bzgl. Diversity-Aspekten
 - Erkennen der Defizite und Ableitung von Schlussfolgerungen für eine Diversity-bezogene Planung
- Sozialkompetenz:
 - Erkennen und Strukturieren der Aufgabenstellung
 - Verteilung der Arbeiten nach Fähigkeiten
 - Interdisziplinäres Arbeiten als Gruppenprozess
 - Präsentation der Projektergebnisse
- Selbstkompetenz:
 - Entwickeln einer „Planung der Planung“ – Zeitmanagement
 - Erkennen zeitlich kritischer Pfade
 - Bewertung / Reflexion der eigenen Planung und den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit bzw. Zukunftsfähigkeit

Voraussetzungen für die Vergabe von Creditpoints

Bestandene Studienleistung

Unterrichtsmaterial

Vorlesungsmanuskript, Übungsbeispiele, Power-Point, Tafel

Literatur

- Kaiser, Walter / König, Wolfgang (Hg.): Geschichte des Ingenieurs. Ein Beruf in sechs Jahrtausenden. Hanser Verlag, München / Wien 2006
- Kuhn-Fleuchaus, Christine / Bambach, Marco: Diversity Management – Unsichtbare Potenziale fördern. Steinbeis-Edition, Stuttgart / Berlin 2007
- Onnen-Isemann, Corinna / Bollmann, Vera: Studienbuch Gender & Diversity. Eine Einführung in Fragestellungen, Theorien und Methoden. Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main 2010
- Platt, Jim: DEVELOPING COMPETENCE AND TRUST: MAINTAINING THE HEART OF A PROFESSION.
- Redish, Edward F. / Smith, Karl A.: Looking Beyond Content: Skill Development for Engineers. In: Journal of Engineering Education, July 2008, Vol. 97 No.3, S. 295 - 307